

Freitag 16. Februar 2018 · 19.30 Uhr

Zyklus Lied / 4. Konzert
Großer Saal

Matthias Goerne
Daniil Trifonov

Lieder von

Alban Berg
Robert Schumann
Hugo Wolf
Dmitri Schostakowitsch
Johannes Brahms



WIENER KONZERTHAUS

Alban Berg (1885-1935)

Vier Lieder op. 2 für eine Singstimme mit Klavier (1909/10)
(8')

Schlafen, schlafen, nichts als schlafen

Schlafend trägt man mich

Nun ich der Riesen Stärksten überwand

Warm die Lüfte, es sprießt Gras auf sonnigen Wiesen

Robert Schumann (1810-1856)

Dichterliebe. Liederzyklus nach Gedichten von Heinrich
Heine op. 48 (1840) (30')

Im wunderschönen Monat Mai

Aus meinen Tränen sprießen

Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne

Wenn ich in deine Augen seh'

Ich will meine Seele tauchen

Im Rhein, im heiligen Strome

Ich grolle nicht

Und wüßten's die Blumen

Das ist ein Flöten und Geigen

Hör' ich das Liedchen klingen

Ein Jüngling liebt ein Mädchen

Am leuchtenden Sommermorgen

Ich hab' im Traum geweinet

Allnächtlich im Traume seh' ich dich

Aus alten Märchen winkt es

Die alten bösen Lieder

Hugo Wolf (1860-1903)

Drei Gedichte von Michelangelo (1897) (10')

Wohl denk ich oft an mein vergangnes Leben

Alles endet, was entsteht

Fühlt meine Seele das ersehnte Licht von Gott

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)

aus: Suite nach Gedichten von Michelangelo Buonarroti

op. 145 (1974) (13')

Dante · Tod · Nacht

Johannes Brahms (1833-1897)

Vier ernste Gesänge op. 121 (1896) (20')

Denn es gehet dem Menschen wie dem Vieh

Ich wandte mich

O Tod, wie bitter bist du

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete

Matthias Goerne *Bariton*

Daniil Trifonov *Klavier*

Das Konzert findet ohne Pause statt.

Nach dem Konzert signieren Matthias Goerne und Daniil Trifonov ihre CDs für Sie im Großen Foyer.